



Geleitwort der Unternehmensleitung zum UN Global Compact COP-Communication on Progress 2020

Verantwortung leben

Seit dem 31.01.1915 werden in dem mittelständischen Familienunternehmen der Firma Danz – zunächst der Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik GmbH, seit 1984 der **NOBA Verbandmittel Danz GmbH und Co. KG** und seit 2015 der **NOBAMED Paul Danz AG** – Produkte für medizinisch hochsensible Bereiche hergestellt.

Das Unternehmen blickt auf eine fast 400 Jahre zurückreichende Geschichte in der Bandweberei zurück, die sich noch heute in Produktionstechniken von medizinischen Produkten wie Tamponadebinden aus Baumwolle wiederfindet.

Der erste **bekannte Leineweber der Familie, Hanß Dantz, lebte um 1650 in Thüringen**. Johann Georg Danz war der erste Kattunweber der Familie, der dieses Handwerk nachweislich **seit 1764 in Dönberg** bei Wuppertal auf dem Danzberg ausübte und damit die lange Tradition in der Familien- und Firmengeschichte weiterführte.

Dieses Bewusstsein ist für uns heute eine Verpflichtung zu allerhöchster Qualität. Modernste Fertigungsanlagen und ein umfassendes Qualitätsmanagement-System sorgen für ein höchstmögliches Produktionsniveau. Wir erfüllen die Forderungen der internationalen Normen der DIN EN ISO 13485:2016 sowie der MDD 93/42 EEC bzw. MDR EU 2017/ 745 für Medizinprodukte.

Seit 2006 unterstützen wir aktiv die Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen. Hier veröffentlichen wir nun unseren **elften Bericht** in Folge, den **Communication on Progress Report (COP)**. Schwerpunkte lagen in dieser Periode im Bereich Umwelt und Klima. Alle anderen Punkte wurden sorgfältig beobachtet und ggf. entsprechende Maßnahmen ergriffen. Begonnene Projekte liefen weiter.

Unser gesellschaftliches Engagement zugunsten einer nachhaltigeren und gerechteren Gestaltung der Weltwirtschaft machen wir durch unsere Teilnahme an der Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen deutlich. Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ziele sollen mehr und mehr miteinander in Einklang gebracht werden.

Die Prinzipien des Global Compact in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind Teil unserer Strategie, Unternehmenskultur und unserer täglichen Arbeit.

Wir wirtschaften nachhaltig und verantwortlich.

Der Vorstand der NOBAMED Paul Danz AG
Sebastian Danz, Dr. Anja Danz



COP Communication on Progress 2020 (Februar 2019 - Januar 2020)

Menschenrechte

Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches unterstützen und achten und

Prinzip 2:

sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Innerhalb unseres Unternehmens mit etwa 100 Mitarbeitern werden die Menschenrechte dargelegt in der UN Menschenrechtscharta anerkannt. Die Prinzipien des UN Global Compact sind schriftlich in unserer Unternehmenspolitik eingebunden.

Als familiengeführte AG sichern wir den Unternehmensbestand mit seinen Arbeitsplätzen langfristig und positionieren das Unternehmen nachhaltig im Wettbewerb.

Die Gesundheit der Mitarbeiter wird insbesondere durch die vorbildliche Umsetzung von berufsgenossenschaftlichen und arbeitsmedizinischen Standards geschützt. Dies ist in den jeweiligen Prüfberichten protokolliert und wurde in der jährlichen Überprüfung durch die Berufsgenossenschaft und durch unseren Arbeitsmediziner auch in 2019 erneut bestätigt. Wir haben seit 2016 innerhalb unseres Unternehmens auch vermehrt auf die mentale Gesundheit unserer Mitarbeiter geachtet. Passende Teams, ein respektvoller Umgang und ein vertrauensvolles Miteinander sowie die gleichmäßige Verteilung der Arbeitsbelastung untereinander waren unser Ziel. Dies wurde weiter fortgeführt.

In 2019 wurden unsere Art der Mitarbeiterführung und Prozessgestaltung in besonderer Weise gewürdigt. Wir wurden in den Kreis der TOP 100 Innovator Deutschlands aufgenommen.

Die Patienten- und Anwendersicherheit unserer Produkte zu gewährleisten, sehen wir ebenso als wichtigen ethischen Beitrag unsererseits zum Schutz der Menschenrechte. Unsere Qualitätsziele werden gemessen und beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und umfassen unter anderem höchste Produktqualität und Liefersicherheit. Dafür haben wir die Implementierung der ab 2017 intensivierten normativen und regulatorischen Anforderungen im Medizinproduktebereich in unserem Unternehmen gestartet.

Erfolgreich haben wir in diesem Jahr wieder unsere Zertifizierungen nach DIN EN ISO 13485:2016 und Überwachungen im Medizinproduktebereich absolviert.

Unsere Führungskräfte und Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich in der Region.

Wir engagieren uns gezielt in der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft (www.partnerfuerschule.nrw).



Eine neue Kultur der individuellen Förderung zur Stärkung der Basiskompetenzen und Entwicklung der Begabungen von Schülerinnen und Schülern wird von uns regional unterstützt.

Seit 2014 üben wir eine Patenschaft bei dem Projekt Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage aus, und unterstützen die SchülerInnen bei ihren Projekten. Seit 2016 sind wir nicht nur Schulpartner, sondern auch MINT Partner der Schule. Schulpraktika werden daher hauptsächlich im naturwissenschaftlich-technischen Bereich angeboten.

Ein Mitglied unseres Aufsichtsrates ist in der Ausbildung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr engagiert.

Wir stellen weiterhin einen Teil des Firmengeländes als Landeplatz für Rettungshubschrauber zur Verfügung. Dies wird besonders von den angrenzenden Städten genutzt. Es werden viele Freizeitangebote für auswärtige Besucher angeboten. Hier steigt aufgrund des Alters oder der ausgeübten Sportart das Verletzungsrisiko. In der Nähe gibt es keinerlei Freiflächen mehr, wo ein Hubschrauber landen könnte. Die ortsansässige Feuerwehr ist darüber informiert und weist die Hubschrauber bei Bedarf ein. In 2019 hat es keinen derartigen Einsatz gegeben.



Arbeitsnormen

Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren, sowie ferner für

Prinzip 4:

die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5:

die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6:

die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Wir beobachten unsere Zulieferbetriebe insbesondere auch in Bezug auf die Punkte des Global Compact. Ziel ist es, unsere weltweiten Zulieferer auf diese Themen aufmerksam zu machen und zugleich zu unterstützen.

Wir haben den Fragenkatalog unserer Lieferantenaudits intensiv auf die Ziele des UN Global Compact abgestimmt und unterziehen neuen Lieferanten oder Lieferanten diesen Anforderungen. In dieser Periode wurden mehrere Lieferantenaudits insbesondere bei Rohstoff-Lieferanten in Asien durchgeführt und sehr positiv beurteilt.

Schon seit Jahren haben wir geschlechtsunabhängig Folgendes umgesetzt: Es gibt flexible Arbeitszeitmodelle, die individuell auf die persönliche Situation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen abgestimmt werden, wenn diese sich in einer Familienphase oder Pflegesituation befinden.

Wir sind Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ der Bundesregierung.

Auch in dieser Periode haben wir ArbeitnehmerInnen mit mehreren Kindern oder Alleinerziehenden mit einem flexiblen Arbeitszeitmodell die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeitszeiten familiengerecht zu gestalten.

In dieser Periode haben wir dies nun auch auf höhere Hierarchiestufen ausgedehnt, so dass auch Mitarbeiter in Führungspositionen, insbesondere auch Väter, profitieren. Dieses Modell wurde weiter fortgeführt.

Das Prinzip der Vielfalt in Bezug auf Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Behinderung, etc. wurde in dieser Periode wiederum bei Neueinstellungen umgesetzt. Die positive Haltung der Unternehmensleitung dazu wird der Belegschaft deutlich kommuniziert. Inzwischen erhalten wir Bewerbungen nicht mehr nur aus dem regionalen Umfeld, sondern national und international.

Aufgrund unseres Engagements in diesem Bereich wurden wir in 2019 von der deutschen Zeitschrift ‚Brigitte‘ als einer der ‚Besten Arbeitgeber für Frauen‘ gelistet.



Umwelt und Klima

Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8:

Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und

Prinzip 9:

die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Die Zusammenfassung der Wareneingangsläger in einem Logistikzentrum reduziert die innerbetrieblichen Transporte bereits um ein Viertel. Eine weitere Optimierung war geplant. Diese haben wir bereits umgesetzt.

Unser Wareneingang und Warenverteilung ist nun in einem großen Logistikzentrum zusammengefasst. Wir haben hier mit dem Bau des Zentrums innerbetriebliche Transporte so gut wie ausgeschlossen. Verbleibende innerbetriebliche Transporte werden ebenfalls routenoptimiert gefahren. Die Anlage ist wegeoptimiert, komplett LED bestückt und damit extrem ressourcenschonend.

Eine ressourcenschonende Routenoptimierungs-Software im Vertrieb ist im Einsatz. Hier konnten in 2019 auch Zulieferbetriebe und Dienstleister innerhalb Europas mit in das Gesamtkonzept eingebaut werden, so dass die An- und Abfahrt strikt routenoptimiert abläuft.

Meetings werden, wo möglich, elektronisch abgewickelt, so dass Geschäftsreisen in 2019 bereits um ein Drittel reduziert werden konnten. Sind diese dennoch notwendig, wird bis in die oberste Führungsebene der Bahnverkehr als das Mittel der Wahl betrachtet.

Die Entwicklung ressourcenschonender Produktionsprozesse ist noch nicht abgeschlossen und wird weiter fortgeführt. Die technischen Voraussetzungen wurden in 2019 zu 80 % geschaffen.

Der Erhalt oder die Neuanlage von Streuobstwiesen sind in der Region, in der die Firma ansässig ist, ein Ziel von Naturschutzorganisationen, um den Lebensraum von Tieren und insbesondere von Kleinstlebewesen zu fördern und zu erhalten. Wir haben dies unterstützt, indem auf einem Teil des unbebauten Firmengeländes eine kleine Obstwiese mit knapp 20 Bäumen angelegt wurde. Die Anlage wird gepflegt. Die Ernte fiel aufgrund der sehr trockenen Witterungsbedingungen in 2019 unterschiedlich aus. Die Früchte wurden geerntet und wir alle haben uns an den naturbelassenen, vitaminreichen Pausensnacks erfreut. Inzwischen sind in 2019 auch Hornissen regelmäßige Gäste der Obstwiese. Aufgrund der durchgehenden Winterfütterung der heimischen Singvögel konnte eine Artenvielfalt beobachtet werden, die außerhalb des parkähnlichen Geländes nicht anzutreffen ist.



Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Wir sind Mitglied im BVMed (Bundesverband Medizintechnologie e.V. mit Sitz in Berlin). Der Verband hat einen Kodex Medizinprodukte herausgegeben, der das Sponsoring im Gesundheitswesen regelt. Diesem Kodex fühlen wir uns aufgrund unserer Zugehörigkeit zu diesem Industrieverband verpflichtet. Der Kodex wurde in dieser Periode durch den BVMed aktualisiert.

Unsere Mitarbeiter sind darüber aufgeklärt, dass sie nur Sachgeschenke in Höhe des in Deutschland festgelegten Betrags für Werbegeschenke annehmen dürfen.

In der weiteren Abfolge vom Unternehmen zum Kunden wird ebenfalls keinerlei Korruption praktiziert. Zudem wurde der Einsatz von Werbemitteln unsererseits an Kunden und Geschäftspartner fast vollständig zurückgefahren.

Dies ist wiederum auch bei unseren Geschäftspartnern und Lieferanten deutlich zu beobachten.

Seit 2017 sind Compliance Richtlinien in unser System als Verfahrensanweisungen implementiert und auch in 2019 genau eingehalten.



Umsetzung der Pläne der vergangenen Periode:

- **Schwerpunkt Menschenrechte:**
Weitere Implementierung der ab 2017 intensivierten normativen und regulatorischen Anforderungen im Medizinproduktebereich im Unternehmen bis 2020. Die Pläne zu Punkt eins umfassen eine Übergangsperiode von drei Jahren.
- **Schwerpunkt Umweltschutz:**
Weitere Optimierung der Herstellungsbedingungen unter Ressourcenschonenden Aspekten, zu 80 % umgesetzt.
- **Erhöhung virtueller Meetings, um Reisen zu vermeiden** Weiterführung unseres Engagements und der Projekte

Pläne für die nächste Periode:

- **Schwerpunkt Menschenrechte:**
Weitere Implementierung der ab 2017 intensivierten normativen und regulatorischen Anforderungen im Medizinproduktebereich im Unternehmen bis 2020, Aufrechterhaltung der sehr guten Lieferfähigkeit der Produkte, trotz der regulatorischen Unwägbarkeiten und Verschlechterung der Kostensituation
- **Schwerpunkt Umweltschutz:**
Erhöhung virtueller Meetings, um Flugreisen zu vermeiden
- **Weiterführung unseres Engagements und der Projekte**



Preface of the Management concerning the UN Global Compact COP-Communication on Progress 2020

Assume Responsibility

Since January 31, 1915, our medium-sized and family-owned enterprises Danz have been manufacturing products for medically highly sensitive areas – beginning with Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik GmbH, from 1984 **NOBA Verbandmittel Danz GmbH und Co. KG**, and since 2015 **NOBAMED Paul Danz AG**.

Our company looks back on nearly 400 years of narrow weaving history, the production technologies of which are employed still today for some medical products, such as ribbon bandages made of cotton. The family's first linen weaver that we know of was Hanß Dantz who lived around 1650 in Thuringia. Johann Georg Danz, the family's first calico weaver, verifiably carried the trade on **since 1764** on the 'Danzberg' in Dönberg near Wuppertal, thus continuing the long-standing tradition in the family's and company's history.

This awareness obligates us to this day to the very highest level of quality. State-of-the-art production equipment and a comprehensive quality management warrant the best possible production level. We comply with the international standards of DIN EN ISO 13485:2016 and MDD 93/42 EEC and respectively MDR EU (2017) 745 for medical products.

Since 2006 we have been actively supporting the initiative of the Global Compact by the United Nations. The present report is the **eleventh Communication on Progress Report** (COP) in a row. In this period, our focus has been on environment and climate, while carefully observing and actively supporting all the other principles at the same time. All projects which had been initiated have been pursued.

Our social commitment in favour of a more sustainable and more righteous organization of global economics is emphasized by our support of the United Nation's initiative of the Global Compact. It is our aim to increasingly reconcile economical, ecological and social ambitions.

The principles of the Global Compact, which concern human rights, labour standards, the environment and the elimination of corruption, are part of our strategy, our business culture and our daily work.

We make a point of engaging in economic activities in a sustainable and responsible way.

The Executive Board of NOBAMED Paul Danz AG

Sebastian Danz, Dr. Anja Danz



COP Communication on Progress 2020 (February 20189 – January 2020)

Human Rights

Principle 1:

Enterprises are to support and respect internationally proclaimed human rights within their sphere of influence and

Principle 2:

To ensure that they are not complicit in human rights abuses.

The human rights, as presented in the UN Charter of Human Rights, are being acknowledged within our medium-sized and company-owned enterprise, comprising about 100 employees. The principles of the UN Global Compact have been integrated in written form into our company policy.

As family-owned public limited company we secure the success of the company with the belonging workplaces in the long-term and provide our company with a sustainable and strong competitive position in the market.

Our employees' health is being protected by implementing in an exemplary way the standards of the government safety organization and the medical surveillance of employees. This is being recorded in the respective audit reports and has been confirmed in the annual health check-up by the insurance association and by our occupational physician also in 2018. Since 2016, we pay particular attention to our employees' mental health. Appropriate teams, respect for one another, mutual trust and an equal sharing of the workload – this is what we continually aim for.

In 2019 our style of personal management and process design has been specially honored. We were awarded the honor of being a member of the TOP 100 Innovator Germany.

We feel it is a significant ethical contribution on our part towards the protection of human rights to safeguard patient safety, as well as user safety, with our products. Our quality targets are regularly assessed, with compliance being measured. They refer to the whole enterprise and include highest product quality and reliability of supply. With this in view, we have initiated the implementation of the enhanced normative and regulatory requirements from 2017 on regarding medical products. We have again successfully completed our certifications according to DIN EN ISO 13485:2016 and supervisions in the field of medical products.

Our management and employees are engaged in voluntary activities in the area.



We are involved, in a systematic way, in the cooperation between schools and economy (www.partnerfuerschule.nrw). We support a new culture of individual promotion with a view to strengthening basic skills and developing students' talents on a regional scale.

Since 2014 we are involved in the project 'School without Racism, School with Courage', and support the pupils in their projects. Since 2016 we are also MINT partner of the school. Student internships are therefore offered mainly in the scientific and technical field.

A member of our board was in 2019 again engaged in the training of the regional fire brigade youngsters.

We make available part of the company grounds as landing point for rescue helicopters. This is being used in particular by the neighbouring towns. There are many recreational resources available in the region, and the risk of injuries increases with advanced age and depending on the type of sport. There are no open spaces available in the area where a helicopter can land. The local fire brigade has been informed and can guide the helicopter, if required.

Labor standards

Principle 3:

Enterprises are to uphold freedom of association and recognize effectively the right to collective bargaining, and

Principle 4:

To eliminate all forms of forced and compulsory labour, and

Principle 5:

To effectively abolish child labour, and

Principle 6:

To eliminate discrimination in respect of employment and occupation.

We continue to monitor our suppliers, in particular with regard to the principles of Global Compact. It is our aim to draw the attention of our global suppliers to these issues and to support them with a view to their implementation.

We have aligned the catalogue of questions of our supplier audits carefully to the goals of UN Global Compact. New suppliers, or suppliers which have to undergo an audit, are being submitted to these requirements. During this period, we did several supplier audits including the ten principles with a continuous positive result.

We have been practising for years, independent of the gender, the following policy: There are flexible working time models which are adapted to the personal and individual situation of our employees in the case of family phases and care situations.



We are a member of the government's enterprise network 'Family - Factor of Success'.

Once again, during the past period, employees with several children or employees that are single parents have been offered the possibility to make flexible working arrangements. In the past period we have extended this offer to higher levels of hierarchy, too, also benefitting employees in managerial positions, in particular fathers. This model has been continued.

The principle of diversity as regards colour, gender, religion, physical disability etc. has again been observed in this period in the recruiting of staff. The management's positive attitude regarding this principle is clearly being communicated to the staff. Today we receive applications not only from the region, but nationwide and even internationally.

Due to our commitment in this field, the German magazine 'Brigitte' listed us as one of the 'Best employers for women' in 2019.



Environment and Climate

Principle 7:

Enterprises are to support a precautionary approach to environmental challenges,

Principle 8:

To undertake initiatives to promote greater environmental responsibility, and

Principle 9:

To encourage the development and diffusion of environmentally friendly technologies.

The combination of our incoming goods warehouses in one logistics centre has already reduced internal transports by a quarter. A further optimization was planned and has been realized.

Now the incoming goods and the distribution of goods have been merged in one large logistics centre. This practically eliminates internal transport. Route optimization is used for the remaining transport. Our warehouse management system is route-optimized, fully equipped with LEDs and therefore extremely resource-saving.

We continue to use the resource-saving route optimization for our field sales department.

In 2019 this enabled us to integrate our suppliers and service providers within Europe into our overall management concept to ensure route-optimized transportation of goods.

Meetings are, if possible, held via electronic communications services, which reduced the number of business trips by one third in 2019. Should they be required regardless, any management level will use railroad traffic as the first-choice means of transportation.

The development of resource-saving production processes is not yet finalized and will be further continued. In 2019 the technical requirements have reached 80% completion.

It is the aim of environmental organizations in our area to create or preserve mixed fruit orchards for the benefit of the habitat of animals, in particular small animals. We have actively supported this project within the scope of our possibilities. An orchard with about 20 fruit trees has been planted on an empty lot belonging to our company. The orchard is being maintained. In 2019, hot weather conditions led to a nice harvest of plums and apples. The NOBAMED staff enjoyed them as a natural vitamin-packed snack.

By now, in 2019, even hornets have become regular patrons of the mixed fruit orchard. Due to continuous feeding of local songbirds during winter, a diversity of species unthinkable outside of the park-like grounds can be observed.



Anti-corruption

Principle 10:

Enterprises are to work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.

We are a member of the BVMed Bundesverband Medizintechnologie e.V. (registered German Federal Association of Medical Technology) based in Berlin. The association has published a code for medical products which regulates the sponsorship in the public health sector. We are committed to this code, being a member of this industry association. During this period, the code has been updated by the BVMed.

Our employees have been informed that they may accept promotional gifts only up to the maximum amount which has been legally fixed for this purpose in Germany. Nor is there any corruption whatsoever practised in the dealings of our company with our customers. We have greatly cut back the use of promotional gifts, and we have noticed that our business partners and suppliers are acting likewise. From 2017, compliance guidelines have been implemented into our system in the form of procedure instructions.



Realization of the previous period's schemes:

- Focus Human Rights:
Implementation of the normative and regulatory requirements for medical products which have been intensified for 2017/2018. This runs until 2020.
- Focus Environment and Climate:
Further optimization of manufacturing conditions with a view to using resources responsibly (80% fulfilled)
Increasing virtual meetings in order to avoid travels in general
- Continuation of our commitment and our projects

Schemes for the next period:

- Focus Human Rights:
Further implementation of the normative and regulatory requirements for medical products which have been intensified for 2017/2018. This runs until 2020. Maintenance of continuous delivery capacity of products despite regulatory imponderables and deterioration of the expense situation.
- Focus Environment and Climate
Further optimization of manufacturing conditions with a view to using resources responsibly and increasing virtual meetings in order to avoid travels by air
- Continuation of our commitment and our projects